

Salzburg, am 11. 10. 2023

An die
Salzburger Landesregierung
Abt. 5 – Natur- und Umweltschutz, Gewerbe
z. H. DI Alexander Kranabetter
Michael-Pacher-Straße 36
5020 Salzburg

Per E-Mail:
natur-umwelt-gewerbe@salzburg.gv.at
immissionsschutz@salzburg.gv.at

Betreff: Luftreinhalteprogramm nach § 9a IG-L, Aktenzahl : 205-02/160/108-2023

Sehr geehrter Herr DI Kranabetter,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Naturschutzbund Salzburg erlaubt sich zu dem auf der Homepage des Amtes der Salzburger Landesregierung veröffentlichten Entwurf eines Luftreinhalteprogramms nach § 9a IG-L innerhalb der offenen Frist **beigefügte Stellungnahme** abzugeben und ersucht um entsprechende Berücksichtigung unserer Vorbringen.

Als weitere Beilage übermitteln wir den Beitrag von Roman Türk: „Der Bergwald der Alpen – immer noch ein Paradies für Flechten?“ Jahrbuch des Vereins zum Schutz der Bergwelt (München), 88. Jahrgang 2023, in Druck.

Der anhaltende Schadstoffausstoß führt nämlich nicht nur zu Schäden beim Menschen sondern auch bei unseren Ökosystemen. Der Salzburger Botaniker und Pflanzenphysiologe Univ. Prof. i. R. Dr. Roman Türk verweist auf die bereits bestehende übermäßige Stickstoff-Belastung, die er anhand von Flechten als Bioindikatoren eindeutig nachweisen kann. Die kritische Belastung für terrestrische Ökosysteme wie Wiesen und Wälder liegt bei 5,8 Kilogramm Reinstickstoff-Eintrag pro Hektar und Jahr. Dieser Eintrag wird bei weitem übertroffen.

Der Naturschutzbund Salzburg appelliert an die Salzburger Landesregierung ein Luftreinhalteprogramm vorzulegen, das den Erfordernissen von Mensch und Mitwelt gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Winfrid Herbst.
Vorsitzender



Dr. Hannes Augustin
Geschäftsführer

Irmgard Jung e.h.
Fachliche Beratung

Ergeht zur Kenntnis an:

Mitglieder der Salzburg Landesregierung

Landtagsklubs von VP, FP, SP, KP, GRÜNE

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität , Innovation und Technologie:
servicebuero@bmk.gv.at